

01.12.2009 - 08:42 Uhr

## **Stellungnahme der Bayer (Schweiz) AG zur Medienmitteilung der Wettbewerbskommission vom 1.12.2009 / Bayer weist den Vorwurf von Preisabsprachen klar zurück**

Zürich (ots) -

Die Wettbewerbskommission (Weko) hat heute in einer Medienmitteilung informiert, dass sie drei Pharmaunternehmen, darunter auch Bayer (Schweiz) AG, vorwirft Wiederverkaufspreise (Publikumspreise) mit Verkaufsstellen (Apotheken und selbstdispensierende Ärzte) festzulegen. Konkret geht es um Medikamente gegen erektile Dysfunktion, wie Levitra und andere.

Bayer (Schweiz) AG weist den Vorwurf von jedwelchen Preisabsprachen klar zurück. Es wurden seitens Bayer (Schweiz) AG keine Vereinbarungen und keine Absprachen über Publikumspreise mit Apotheken oder selbstdispensierenden Ärzten getroffen.

Bayer (Schweiz) AG ist überzeugt, gemäss der geltenden Schweizerischen Gesetzgebung gehandelt zu haben und prüft weitere rechtliche Schritte gegen den Entscheid der Weko.

Die Bayer Schering Pharma, eine Division der Bayer (Schweiz) AG ( [www.bayerscheringpharma.ch](http://www.bayerscheringpharma.ch) ) vertreibt mit rund 100 Mitarbeitenden die in der Schweiz zugelassenen rezeptpflichtigen Produkte und Dienstleistungen der Bayer Schering Pharma AG mit Sitz in Berlin. Bayer Schering Pharma ist ein weltweit führendes Spezialpharma-Unternehmen, dessen Forschung und Geschäftsaktivitäten sich auf folgende Bereiche konzentrieren: Diagnostische Bildgebung, Hämatologie/Kardiologie, Onkologie, Primary Care, Spezial-Therapeutika sowie Women's Healthcare. Bayer Schering Pharma setzt auf Innovationen und will mit neuartigen Produkten in speziellen Märkten weltweit führend sein. So leistet Bayer Schering Pharma einen Beitrag zum medizinischen Fortschritt und will die Lebensqualität der Menschen verbessern.

### Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Bayer-Konzerns beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die wir in Berichten an die Frankfurter Wertpapierbörse sowie die amerikanische Wertpapieraufsichtsbehörde (SEC) - inkl. Form 20-F - beschrieben haben. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

### Rechtliche Hinweise

Die vorliegende Medieninformation wurde von Bayer (Schweiz) AG verfasst, um Journalistinnen und Journalisten über Neuigkeiten zu den

beschriebenen Krankheiten und/oder deren Behandlungsoptionen zu informieren. Die in ihr enthaltenen Informationen sind ausschliesslich für Medienschaffende bestimmt. Zu den in dieser Medienmitteilung erwähnten Produkten kann die ausführliche und von der Behörde genehmigte Fach- und/oder Publikumsinformation öffentlich im Internet auf [www.kompendium.ch](http://www.kompendium.ch) eingesehen werden. Darin sind die positiven wie auch negativen Aspekte der erwähnten Produkte nachzulesen. Bayer (Schweiz) AG weist ausdrücklich darauf hin, dass nebst den in dieser Medieninformation beschriebenen Therapieoptionen noch weitere medikamentöse und/oder nicht medikamentöse Behandlungen bestehen können. Die Medienmitteilung soll den Medienschaffenden dazu dienen, die erwähnten Neuigkeiten/Sachverhalte redaktionell aufzubereiten. Bayer (Schweiz) AG weist die Journalistinnen und Journalisten ausdrücklich auf die werberechtlichen Bestimmungen der Heilmittelgesetzgebung hin (Art.31 und 32 des Heilmittelgesetzes, SR 812.21 und der Arzneimittel-Werbeverordnung, SR 812.212.5), insbesondere auf das Verbot der Publikumswerbung für verschreibungspflichtige Arzneimittel. Diese Medieninformation ist von Bayer (Schweiz) AG geprüft und freigegeben. Für redaktionell veränderte oder gekürzte Versionen übernimmt Bayer (Schweiz) AG die Verantwortung nur nach vorheriger erneuter Prüfung und Freigabe.

Kontakt:

Dr. Denise Roth  
Head of Communication  
Bayer Schering Pharma  
Tel.: +41/44/465'81'83  
Mobile: +41/79/307'61'62  
E-Mail: [denise.roth.dr@bayer.ch](mailto:denise.roth.dr@bayer.ch)

Liliane Pieters  
Communication Manager  
Bayer Schering Pharma  
Tel.: +41/44/465'81'84  
Mobile: +41/79/307'61'52  
E-Mail: [liliane.pieters.lp@bayer.ch](mailto:liliane.pieters.lp@bayer.ch)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003536/100594700> abgerufen werden.